

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 9.

(3008—1) Nr. 7808.

Executive Feilbietung.

Von dem f. l. Bezirksgerichte Gurfeld wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Koritnik geb. Starc, als Erbin des Josef Starc von Haselbach, gegen Helena Martinić von Verch bei Bučka, wegen aus dem Meistbotswirth-Beschide vom 6ten April 1868, Z. 4538, schuldiger 1197 fl. 15 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der Letzteren gehörigen, im Grundbuche des Gutes Unteradelsstein sub Urb. - Nr. 7 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör., im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 1467 fl. 80 kr. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Relicitations-Feilbietungstagsatzung auf den

5. Februar 1870,

Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Gurfeld, am 24ten November 1869.

(3004—1) Nr. 3957.

Executive Feilbietung.

Von dem f. l. Bezirksgerichte Lack wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Peterneš von Bačne Nr. 3 gegen Johann Müller von Selnitz Nr. 40 wegen ans dem Zahlungsauftrage vom 18. Februar 1860, Z. 591, schuldiger 735 fl. ö. W. c. s. c. in die Reassumirung der mit Bescheid vom 27. August 1866, Z. 2930, bewilligten und sohin sistirten executiven öffentlichen Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Lack sub Urb. - Nr. 23¹⁰/₂₃₃₇ vorkommenden, zu Selnitz sub Haus-Nr. 40 gelegenen Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 2925 fl. 30 kr. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

12. Februar,
12. März und
9. April 1870,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Lack, am 30ten September 1869.

(2933—1) Nr. 534.

Übertragung dritter exec. Feilbietung.

Von dem f. l. Bezirksgerichte Senoſetsh wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Jakob Žbiržai von Senoſetsh, Bevollmächtigter des Raimund Eipriani von Görz, gegen Josefa Sotler von Senoſetsh wegen aus dem Vergleiche vom 12. August 1862 und 6. Februar 1863, Z. 1129 u. 437, schuldiger 712 fl. 48 kr. ö. W. c. s. c. in die Übertragung der dritten executiven öffentlichen Versteigerung der der Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senoſetsh sub Urb. - Nr. 41 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 4220 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzung auf den

15. Februar 1870,
Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Senoſetsh, am 17. November 1869.

(3025—1) Nr. 8615.

Erinnerung

an Michael Šircel und dessen allfällige Prätendenten, unbekannten Aufenthaltes.

Vom f. l. Bezirksgerichte Feistritz wird dem Michael Šircel und dessen allfälligen Prätendenten, unbekannten Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe Anton Šenkic von Mereče Nr. 3 wider denselben die Klage auf Errichtung der Hubrealität zu Mereče Nr. 3, Urb. - Nr. 3 ad Herrschaft Prem, sub praes. 8. November 1869, Z. 8615, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

25. Februar 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 G. O. hiergerichts angeordnet und den Geplagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Thomas Valenčić von Mereče als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. l. Bezirksgericht Feistritz, am 8ten November 1869.

(3024—1) Nr. 8131.

Erinnerung

an Josef Prime und dessen Prätendenten, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem f. l. Bezirksgerichte Feistritz wird dem Josef Prime und dessen Prätendenten, unbekannten Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe Johann Potejan von Kleinbukovitz Nr. 25 wider dieselben die Klage auf Errichtung bezüglich der Realität zu Kleinbukovitz Nr. 25, Urb. - Nr. 4¹/₂ ad Herrschaft Prem, sub praes. 25. October 1869, Z. 8131, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

25. Februar 1870,

früh 8 Uhr, mit dem Anhange des § 29 G. O. hiergerichts angeordnet und den Geplagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Thomas Valenčić von Mereče als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. l. Bezirksgericht Feistritz, am 11ten November 1869.

(2989—1) Nr. 4784.

Erinnerung

an Maria Čač, Josef Premru, Katharina Beith und Anton Premru, unbekannten Aufenthaltes.

Vom f. l. Bezirksgerichte Wippach wird den Maria Čač, Josef Premru, Katharina Beith und Anton Premru unbekannten Aufenthaltes hiermit erinnert:

Es habe Josef Čotič von Wippach wider dieselben die Klage auf Erloschenserklärung der Forderung der Geplagten Maria Premru verehel. Čač per 26 fl. 15 kr. des Josef Premru per 26 fl. 15 kr., der Maria Premru verehel. Beith per 26 fl. 15 kr., endlich des Anton Premru per 26 fl. 15 kr., herrührend aus dem Anmeldungsprotokolle vom 8. Februar 1820 und Einantwortungsurkunde vom 25. Juni 1860, Z. 1095, IV. 1859/203,

von den im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub Fol. XVII, pag. 478, Urb. - Nr. 53 vorkommenden Realitäten, sub praes. 8. November 1869, Zahl 4784, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

4. Februar 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 der allg. G. O. angeordnet und den Geplagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Dr. Stefan Spazzapan von Wippach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. l. Bezirksgericht Wippach, am 9. November 1869.

(3028—1) Nr. 8690.

Erinnerung.

Von dem f. l. Bezirksgerichte Feistritz wird den unbekannten Prätendenten hiermit erinnert:

Es habe Johann Skok von Mereče Nr. 17 wider denselben die Klage auf Errichtung der Hubrealität zu Mereče Urbars - Nr. 61 ad Gut Mühlhofen, sub praes. 11 November 1869, Zahl 8690, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

12. Februar 1870,

früh 8 Uhr, mit dem Anhange des § 29 G. O. angeordnet und den Geplagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Thomas Valenčić von Mereče als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. l. Bezirksgericht Feistritz, am 11ten November 1869.

(3027—1) Nr. 8689.

Erinnerung.

Vom f. l. Bezirksgerichte Feistritz wird den unbekannten Prätendenten hiermit erinnert:

Es habe Johann Skok von Mereče Nr. 17 wider denselben die Klage auf Errichtung der Hubrealität zu Mereče Urb. - Nr. 60 ad Gut Mühlhofen, sub. praes. 11. November 1869, Z. 8689, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

12. Februar 1870,

früh 8 Uhr, mit dem Anhange des § 29 G. O. angeordnet und den Geplagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Thomas Valenčić von Mereče als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden würde.

K. l. Bezirksgericht Feistritz, am 11ten November 1869.

(3026—1) Nr. 8616.

Erinnerung.

Von dem f. l. Bezirksgerichte Feistritz wird den unbekannten Prätendenten hiermit erinnert:

Es habe Johann Šircel von Mereče Nr. 10 wider dieselben die Klage auf Errichtung ob der Hubrealität Urbars - Nr. 59 ad Gut Mühlhofen zu Mereče Nr. 10, sub praes. 8. November 1869, hieramts eingebracht, worüber

zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

25. Februar 1870,
früh 8 Uhr, mit dem Anhange des § 29 allg. G. O. hiergerichts angeordnet und den Geplagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Johann Dougan von Topolc Nr. 14 als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. l. Bezirksgericht Feistritz, am 8ten November 1869.

(3031—2) Nr. 9201.

Übertragung dritter exec. Feilbietung.

Von dem f. l. Bezirksgerichte Feistritz wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josefa Želousek von Feistritz gegen Anton Barbis von Podtabor, peto. 210 fl. c. s. c. die mit dem Bescheid vom 8. Mai d. J., Z. 3465, auf den 3. December 1869 angeordnete dritte executive Realfeilbietung mit Beibehaltung des Ortes, der Stunde und mit dem vorigen Besitze auf den

24. Juni 1870 übertragen worden.

K. l. Bezirksgericht Feistritz, am 27ten November 1869.

(3039—2) Nr. 5103.

Executive Feilbietung.

Von dem f. l. Bezirksgerichte Egg wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur, nom. des hohen Aerars von Laibach, gegen Johann Klopčič von Podsmereje wegen 43 fl. 9 kr., resp. der noch ausstaftenden Executionskosten pr. 28 fl. 11¹/₂ kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Wilbenegger Dominicallisten sub Urbars - Nr. 80 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 270 fl. 4 kr. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzung auf den

21. Jänner 1870,
Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

K. l. Bezirksgericht Egg, am 19ten November 1869.

(27—2) Nr. 3828.

Neuerliche executive Feilbietung.

Vm f. l. Bezirksgerichte Littai wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edict vom 10. Juni I. J., Z. 1859, hiermit bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsache der f. f. Finanzprocuratur nom. des hohen Aerars, gegen Johann Stopar von Huderaune mit der laut obigen Edictes bewilligten und bereits auf den 16. September, 16. October und 16. November I. J. angeordnet gewesenen executiven Feilbietung der dem Executem gehörig gewesenen, nunmehr an Maria Schwarz, geborenen Stopar, grundbüchlich gediehenen Realität Urb. - Nr. 153 ad Thurn-Gallenstein, im Schätzungsverthe von 1408 fl. ö. W., von Amts wegen innergehalten, und seien die neuerlichen Feilbietungstagsatzungen auf den

18. Jänner,
17. Februar und
17. März 1870,
10 Uhr Vormittags, mit dem früheren Anhange angeordnet worden.

K. l. Bezirksgericht Littai, am 16ten November 1869.

(61—2) Nr. 23050.
Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 20ten October 1869, Z. 18418, wird bekannt gemacht, daß es, weil zu der ersten auf den 18. December 1869 angeordneten executive Feilbietung der Anton Babnik'schen Realität, Urb.-Nr. 48 ad St. Marein — kein Kauflustiger erschien ist, bei der zweiten auf den

19. Jänner 1870 angeordneten Feilbietung sein Verbleiben habe.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 28. December 1869.

(39—2) Nr. 1042.
Zweite exec. Feilbietung.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Senosetsch wird mit Bezug auf das Edict vom 10. November 1. Z., Z. 440, kund gemacht, daß bei resultatloser erster Feilbietung der dem Anton Blažek von Kleinberdu gehörigen, im Grundbuche Reichsdomäne Adelsberg sub Urb.-Nr. 1020 vorkommenden, gerichtlich auf 2469 fl. ö. W. bewerteten Realität, zur zweiten auf den

18. Jänner 1870 anberaumten Feilbietung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Senosetsch, am 23ten December 1869.

(38—2) Nr. 1050.
Zweite exec. Feilbietung.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Senosetsch wird mit Bezug auf das Edict vom 5. November 1. Z., Nr. 288, kund gemacht, daß bei resultatloser erster Feilbietung der dem Josef Skapin von Stošce Haus-Nr. 10 gehörigen, im Grundbuche Senosetsch sub Urb.-Nr. 286 vorkommenden, gerichtlich auf 2780 fl. ö. W. bewerteten Realität, zur zweiten auf den

22. Jänner 1870 anberaumten Feilbietung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Senosetsch, am 23. December 1869.

(22—3) Nr. 3364.
Übertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Neifniz wird mit Bezug auf das Edict desselben vom 12. März 1869, Z. 3364, bekannt gemacht, daß die damit auf den 12. Juli 1. Z. angeordnete dritte executive Feilbietungs-Tagsatzung der dem Andreas Lederer von Soderschitz gehörigen Realität über Ansuchen des Executionsführers Johann Gramer von Nesselthal auf den

31. Jänner 1870, Vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit Beibehalt des vorigen Anhanges übertragen worden sei.

R. f. Bezirksgericht Neifniz, am 8ten Juli 1869.

(3059—2) Nr. 6874.
Executive Feilbietung.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Thomas Baraga von Grahovo gegen Mathias Čelbar von Peteline wegen aus dem Vergleiche vom 9. Juni 1865, Z. 3788, schuldigen 68 fl. 46 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Leztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 17 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 2518 fl. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

8. Februar,
8. März und
8. April 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. September 1869.

(3035—2) Nr. 5002.
Executive Feilbietung.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Egg wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur von Laibach, nom. des hohen Aerars, gegen Anton Ostermann von Oberfeld wegen an l. f. Steuern und Grundentlastungsgebühren schuldiger 67 fl. 62 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Leztern gehörigen, im Grundbuche Tufstein Tom. A, Urb.-Nr. 2 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 875 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

21. Jänner,
21. Februar und
21. März 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 11ten November 1869.

(3060—2) Nr. 7309.
Executive Feilbietung.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur Laibach, nom. des hohen Aerars, gegen Franz Santel, resp. der Rechtsnachfolgerin Maria Santel von Dovsko wegen an Percentual-Gebühr noch schuldiger 67 fl. 59 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Leztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Luegg sub Urb.-Nr. 93 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 3076 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

4. Februar,
4. März und
5. April 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 18. October 1869.

(3003—3) Nr. 4545.
Executive Versteigerung.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte zu Lek wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Begnar von Mitterfeichting Nr. 35 gegen Primus Kaiser von Ermern Nr. 27 wegen aus dem Vergleiche vom 27. Februar 1869, Z. 777, schuldigen 52 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem Leztern gehörigen im Grundbuche des Gutes Steinerhof sub Urb.-Nr. 21 vorkommenden, zu Ermern sub H.-Nr. 27 gelegenen Kaiserrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 400 fl. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

5. Februar,
5. März und
2. April 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Lek, am 8. November 1869.

(64—3) Nr. 5165.
Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edict vom 20. November d. J., Z. 4727, wird bekannt gemacht, daß, nachdem zur zweiten Feilbietung der dem Anton Karč von Martinsdorf gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Kroisenbach sub Urb.-Nr. 66, Rect.-Nr. 69 vorkommenden Hubrealität kein Kauflustiger erschien ist, am

20. Jänner 1870,

Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei zur dritten Tagsatzung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Nassensuß, am 20. December 1869.

(3053—3) Nr. 9841.
Zweite exec. Feilbietung.

Bom f. f. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß nachdem zu der mit Bescheide vom 21. October 1869, Zahl 8082, auf den 17. December 1869 angeordneten exec. ersten Realfeilbietung in der Executionssache des Josep Domladis von Feistritz gegen Franz Tomšič von ebendort petl. 700 fl. c. s. c. kein Kauflustiger erschien ist, am

18. Jänner 1870

zur zweiten geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 17ten December 1869.

(3079—3) Nr. 7593.
Executive Feilbietung.

Bom f. f. Bezirksgerichte Gurfeld wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josep Duš von Babuške gegen Johann Oberer von Babuške wegen aus dem Urtheile vom 3. August 1864, Z. 3692, schuldigen 50 fl. 94 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem Leztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Landstrass sub Urb.-Nr. 165 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 1232 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

22. Jänner,
23. Februar und
23. März 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gurfeld, am 12. November 1869.

(3041—2) Nr. 5171.
Executive Feilbietung.

Bom f. f. Bezirksgerichte Egg wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur in Laibach, nom. des hohen Aerars, gegen Georg Šimec von Dovsko wegen aus dem Vergleiche vom 14. October 1868, Z. 6650, schuldiger 100 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Leztern gehörigen, im Grundbuche Dom-Herrschaft Landstrass, Band II, Fol. 313 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 280 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

26. Jänner,
26. Februar und
26. März 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 22ten November 1869.

(30—3)

Nr. 5105.
Reassumirung.

Bom f. f. Bezirksgerichte Krainburg wird hiermit bekannt gegeben: Es werde über Ansuchen der Witwe Helena Erzen von Krainburg die mit dem Bescheide vom 21. April 1868, Z. 1622, auf den 29ten Juli 1868 angeordnet gewesene und mit dem Bescheide vom 21. Juli 1868, Z. 2937, sistirte dritte Feilbietung der dem Bartelmä Konc von Gorice gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Stein zu Biagau sub Urb.-Nr. 336 vorkommenden Realität reassumirt und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

31. Jänner 1870,

Früh 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Befehle angeordnet, daß bei dieser Tagsatzung die Realität auch unter dem Schätzungsverthe hintangegeben werden wird.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 25. October 1869.

(18—3) Nr. 7925.

Executive Feilbietung.

Bom f. f. Bezirksgerichte Gurfeld wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Gregor Južna von Hrastnik, vom Gerichtsbezirk Tüffer, gegen Jakob Kese von Birkenberg, wegen aus dem exec. int. Vergleiche vom 7. Juli 1869, Z. 4608, schuldiger 65 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Leztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Thurnhart sub Berg-Nr. 186 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 510 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

26. Jänner,

26. Februar und

26. März 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gurfeld, am 30ten November 1869.

(17—3) Nr. 7755.

Executive Feilbietung.

Bom f. f. Bezirksgerichte Gurfeld wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Sylvester Radetić von Auen gegen Maria Lenčić von Smajna, durch den Curator ad actum Karl Dernovšek von Arch, wegen aus dem Urtheile vom 14. October 1868, Z. 6650, schuldiger 100 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Leztern gehörigen, im Grundbuche Dom-Herrschaft Landstrass, Band II, Fol. 313 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 3535 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

26. Jänner,

die zweite auf den

26. Februar

und die dritte auf den

26. März 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gurfeld, am 20ten November 1869.

Niederlage in Laibach: Elefantengasse.

Ignaz Pongratz

aus Graz

(1127-36)

eröffnet in Laibach in der Elefantengasse eine

Schuh-Niederlage.

Dasselbst befindet sich stets eine grosse Auswahl von Herren- und Knaben-Stifletten, sowie Damen- und Kinder-Schuhen von guter Qualität zu den bekannten billigen Preisen.

Sämtliche Reparaturen werden angenommen.

Graz: Herrengasse.

Triest: Börsenplatz.

Agram: Hotel Krone.

Asterthümer,

als: alte Oelgemälde, altes Porcellan, Gläser, Waffen, alte Spitzen, Holz-, Elfenbein- und Bronzefiguren, Uhren, Dosen-, Gold- und Silbergefäße, Krysalte, Pretiosen, Brillanten, Perlen, wie auch Oelgemälde guter moderner Meister werden zu den höchsten Preisen gekauft.

Offerte beliebe man für Herrn S. Beck aus Wien beim Portier des Hotels „zur Stadt Wien“ gefälligst abzugeben.

(89-1)

(73-1) Nr. 2525.

Concursmasse-Veräußerung.

Der Ausschuss der Friedrich Prodnig'schen Concursgläubiger hat beschlossen, die zur Concursmasse gehörigen Realitäten, sowie das vorhandene Papierlager baldigst zur Veräußerung zu bringen.

Über die Durchführung dieses Beschlusses ist in Gemäßheit der §§ 144 und 148 lit. a Concursordnung die Gläubigerschaft zu entscheiden berufen.

In diesem Antrachte, dann bei dem Umstande, als der Herr Concursmasse-Bewahrer die Entscheidung der Gläubiger auch in Bezug einiger anderen Concurs-Angelegenheiten einzuholen wünscht, wird die Veräußerung sämtlicher Gläubiger unter dem Vorsitz des gefertigten Concurs-Commissärs in Nachah vorschriftsmäßig auf den

28. Jänner 1870,

Vormittags 9 Uhr, einberufen, dies im Bege der Veröffentlichung durch die Laibacher Zeitung und besonderer Verständigung sämtlicher Gläubiger veranlaßt.

Nachah, am 31. December 1869.

Der Concurs-Commissär:

Naab.

(52-2) Nr. 3895.

Erinnerung

an die Ursula Kovac, resp. deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Bon dem l. l. Bezirksgerichte Littai wird der Ursula Kovac, resp. deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolgern, hiermit erinnert:

Es habe Michael Bloj, durch Dr. Deu in Adelsberg, wider dieselben die Klage auf Verjährungs- und Erlöscherklärung einer Satzpost pr. 80 fl. C. M. aus dem auf der Realität Urb.-Nr. 207 ad Gallenberg intabulirten Heiratsvertrage vom 30. Mai 1809, sub praes. 22. November 1869, B. 3895, hieramts eingebraucht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

21. Jänner 1870, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 summarischen Patentes angeordnet und den Gelegten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Michael Knaflie von Sagor als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anhennhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. l. Bezirksgericht Littai, am 24ten November 1869.

(60-2) Nr. 23023.

Zweite erec. Feilbietung.

Im Nachhange zu dem Edict vom 5. October 1869, B. 17817, wird bekannt gemacht, daß es, weil zu der ersten executiven Feilbietung der Franz Feranci'schen Realität, Einlags-Nr. 5 und 6 ad Muste, am 18. December 1869 — kein Kauflustiger erschien ist, bei der zweiten auf den

19. Jänner 1870 angeordneten Feilbietung sein Verbleiben habe.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. December 1869.

(70-2)

Freiwillige Licitation.

Es wird hiemit über Ansuchen des Herrn Dr. Alois Franeklich, als Testaments-Executor des verstorbenen Alexander Sormann, von Seite der k. k. Civil-Stadt-Prätur in Triest Federmann, welcher die auf den Namen des vorerwähnten Verstorbenen tatsächlich eingetragene Realität

Tab.-Nr. 1 in Chiadino,

bestehend aus den Gründen Catast.-Nr. 183, 184 und 185 und den Bauteilekeiten Catast.-Nr. 93, 94 und 95, jedoch mit Ausschluß des großen Feldes Catast.-Nr. 187, zu kaufen wünscht, hiemit bekannt gemacht, daß bei der hiergerichts für den

27. Jänner 1870

von 11 bis 12 Uhr Vormittags ausgeschriebenen Tagssatzung die freiwillige Licitation obiger Realität zu dem Preise nicht unter 15.000 fl. ö. W. und nur gegen das Depositum von 10 per 100 von jeder Offerte, sowie unter der im § 328 lit. b der Civil-Prozeßordnung vorgesehenen Bedingung öffentlich abgehalten werden wird.

Triest, 18. December 1869.

Dankschreiben

über die heilsame Wirkung des

Anatherin-Mundwassers

von

Dr. J. G. Popp, praktischer Zahnarzt,
in Wien, Stadt, Bognergasse Nr. 2.

Der Unterzeichnete erklärt freiwillig mit Vergnügen, dass sein schwammig leichtblutendes Zahnfleisch, sowie die lockeren Zähne durch den Gebrauch des Anatherin-Mundwassers von Dr. J. G. POPP, prakt. Zahnarzt in Wien, ersteres seine natürliche Farbe wieder erhalten hat, sowie das Bluten gänzlich behoben und die Zähne ihre Festigkeit erlangten, wofür ich meinen innigsten Dank sage.

Zugleich gebe ich ganz meine Einwilligung, von diesen Zeilen den nötigen Gebrauch zu machen, damit die heilsame Wirkung des Anatherin-Mundwassers Mund- und Zahnskranken bekannt werde.

Kaudum.

Zu haben in Laibach bei Josef Karinger — Johann Kraschowitz — Anton Krisper — Petričič & Pirker — Eduard Mahr — Ferd. Melch. Schmitt; — in Kraiburg bei L. Krisper — Seb. Schaunigg, Apotheker; — in Bleiburg bei Herbst, Apotheker; — in Warasdin bei Halter, Apotheker; in Rudolfswert bei D. Rizzoli, Apotheker — Josef Bergmann; — in Gurkfeld bei Fried. Börmches, Apotheker; — in Stein bei Jahn, Apotheker; — in Görz bei Lazzar — Pontoni, Apotheker — J. Keller; — in Wartenberg bei F. Gadler; — in Wippach bei Anton Deperis, Apotheker.

(2-1)

Mr. H. J. de Carpenter.

Zu haben in Laibach bei Josef Karinger — Johann Kraschowitz — Anton Krisper — Petričič & Pirker — Eduard Mahr — Ferd. Melch. Schmitt; — in Kraiburg bei L. Krisper — Seb. Schaunigg, Apotheker; — in Bleiburg bei Herbst, Apotheker; — in Warasdin bei Halter, Apotheker; in Rudolfswert bei D. Rizzoli, Apotheker — Josef Bergmann; — in Gurkfeld bei Fried. Börmches, Apotheker; — in Stein bei Jahn, Apotheker; — in Görz bei Lazzar — Pontoni, Apotheker — J. Keller; — in Wartenberg bei F. Gadler; — in Wippach bei Anton Deperis, Apotheker.

(2-1)

Fahrordnung

der

Büge der k. k. Südbahn - Gesellschaft

Postzüge zwischen Laibach und Wien.

Gültig vom 1. Juli 1869.

In der Richtung nach Wien.

	U. M.	U. M.
Laibach Abfahrt Nachm.	1.16 u. Nachm.	1.6
Steinbrück	3.50 "	3.14
Gilli	4.47 " Früh	4.11
Bragerhof	Abends 6.24 "	5.48
Marburg	" 7.7 "	6.31
Graz	" 9.31 "	8.55
Bruck a. M.	11.18 " Borm.	10.44
Neustadt	Nachm. 3.59 " Nachm.	3.50
Wien Ankunft	Früh 5.38 " Abends	5.36

In der Richtung von Wien.

	U. M.	U. M.
Wien Abfahrt Borm.	9.30 u. Abends	9.30
Neustadt	11.22 " Nachts	11.21
Bruck a. M.	Nachm. 4.28 " Früh	4.4
Graz	Abends 6.31 "	6.1
Marburg	" 8.56 "	8.20
Bragerhof	9.35 " Borm.	9.01
Gilli	Nachts 11.15 "	10.41
Steinbrück	12.9 " 12.	12.
Laibach Ankunft	" 2.14 " Nachm.	2.05

Postzüge zwischen Laibach, Triest und
Venedig.

	U. M.	U. M.
Laibach Abfahrt Früh	2.24 u. Nachm.	2.17
Adelsberg	" 4.46 "	4.39
Nabresina	" 7.33 " Abends	7.28
Triest Ankunft	" 8.20 "	8.15
Nabresina Abf. Früh	8.15 "	10.40
Benedig Ank.	Nachm. 3.50 " Früh	5.30

In der Richtung von Benedig, Triest und
Laibach.

	U. M.	U. M.
Benedig Abf. Abends	10.55 u. Borm.	9.30
Nabresina Ankunft	Früh 6.34 " Abends	6.56
Triest Abfahrt	" 7.10 "	7.
Nabresina	" 8.13 "	8.3
Adelsberg	" 10.49 "	10.39
Laibach Ank. Mittags	1.6 " Nachts	12.56

Die Gilzüge zwischen Wien und Triest verkehren täglich.

	Wien	Triest
Absfahrt Früh	7.	—
Graz Mittag	12.36	Laibach Bm.
Graz Abends	10.46	10.46
Gilli Nachm.	3.31	Gilli Nachm.
Laibach Abends	5.57	Graz 4.2
Triest Ank.	9.39	Wien Ank. Abends 9.33

Zu den Gilzügen werden wie bisher nur Fahrtkarten 1. Klasse ausgegeben. Die Aufschüsse in Nabresina an die italienischen Züge bleiben dieselben wie bisher.

	Wien	Triest
Absfahrt Abf. Früh	6.	Märzzuschlag Abf. Fr.
Gilli Abf. Borm.	9.44	Graz Borm. 10.27
Graz Abf. Borm.	3.39	Gilli Nachm. 4.16
Märzzuschlag Abf. Borm.	7.59	Laibach Ank. Abf. 7.53

In der Richtung von Steinbrück-Sissel.

	Wien	Triest
Absfahrt von Laibach 1 Uhr 16 Min. Nachmittags, Ankunft in Steinbrück Nachmittag 3 Uhr 20 Min.		
Absfahrt von Steinbrück Nachm. 4 U. 15 M., Ankunft in Agram um 6 Uhr 50 M. Abf.		
Absfahrt von Agram um 7 Uhr 5 M., Ankunft in Sissel um 8 Uhr 36 M. Abends.		

In der Richtung von Sissel-Ste